

	<p>Objekt: Aquarell Zeichnung Zaunelement in Brand, LDS</p> <p>Museum: Museum Baruther Glashütte Hüttenweg 20 15837 Baruth/Mark 033704-9809-0 info@museumsdorf- glashuette.de</p> <p>Sammlung: Glaskultur</p> <p>Inventarnummer: GG2412</p>
--	---

Beschreibung

Die kleinformatige Tintenzeichnung mit Aquarell Kolorierung zeigt einen Zaun an einem Privatgrundstück in Brand. Die Flach- und Rundstähle sowie Kugeln sind verschweißt und bilden ein schlichtes klares Dekord aus.

In Schwarz und Pastelltönen koloriert. Zaun real um 1980.

Museumsleiter Georg Goes zeichnete den Zaun mit Blick auf das Ausstellungsprojekt "Eingezäunt".

Kontext:

Zaunwelten – Eingezäunt

Leben wir in einer Welt der Zäune? Zunehmend? Hier auf dem Lande, in Baruth und seinen märchenhaften 12 Dörfern, 2 Meter hinter der Grenze zur Lausitz, gibt es viele Zäune. Selbstgebaut. Marke Eigenbau. Distinktionssymbole. Zaunbier-Orte. Vor 1990 entstanden. Sehr schön und ästhetisch. Sie werden abgerissen, zunehmend. Und mancher Zugewanderte trauert um diese Objekte, die von Kreativität, Verhandlung, Improvisation, Fantasie und Kompromiss zeugen. Von guten alten Zeiten? Die Zäune sind Brücken zwischen der Vergangenheit und Zukunft. Sie konservieren im Verschwinden Begriffenes. Sie sind Schutz und Grenze, aber auch Einladungen und Visitenkarten. Das Museum Baruther Glashütte will ein Zaun sein, an dem man sich treffen kann, um sein Zaunbier zu trinken und optimistisch die Zukunft zu verhandeln.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Tinte, Aquarellfarbe

Maße:

H: 15, B: 20 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	2022
	wer	Georg Goes (1968-)
	wo	Baruth/Mark
[Zeitbezug]	wann	2022
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1980
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Georg Goes (1968-)
	wo	

Schlagworte

- Alltagskultur
- DDR-Alltagskultur
- Zaun

Literatur

- Andries, Nicole/Majken Rehder (2005): Zaunwelten. Zäune und Zeitzeugen - Geschichten zur Alltagskultur der DDR. Marburg